

Bericht des Aufsichtsrats der Noratis AG, Eschborn

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2019 nahm der Aufsichtsrat alle Aufgaben wahr, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zukommen. Weiter überwachte er die Tätigkeit des Vorstands der

Gesellschaft entsprechend den Regelungen des Aktiengesetzes und stand dem Vorstand zudem bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beratend zur Seite.

Überwachung der Geschäftsführung

Im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und unmittelbar in alle Entscheidungen einbezogen, die für die Gesellschaft von grundlegender Bedeutung waren. Im Rahmen der Überwachungs- und Beratungstätigkeit ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig und umfassend durch mündliche und schriftliche Berichte über die Geschäftsentwicklung, die Strategie sowie die Unternehmensplanung einschließlich Finanz-, Investitions- und Personalplanung im Hinblick auf die Gesellschaft und die gesamte Noratis Gruppe informieren. Hierbei hatten die Mitglieder des Aufsichtsrats jederzeit die Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Der Aufsichtsrat hat insbesondere alle für die Gesellschaft bedeutsamen Geschäftsvorgänge auf Basis der Vorstandsberichte intensiv erörtert und auf Plausibilität überprüft. Außerdem wurden der Rechnungslegungsprozess sowie die von Vorstand getroffenen Maßnahmen für das Risikomanagement, das interne Kontrollsystem und die Compliance durch den Aufsichtsrat überwacht.

Während des Geschäftsjahres erörterte der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand laufend die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage sowie alle wesentlichen Geschäftsvorfälle. Hierzu stand er auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, der ihn umfassend informierte. Darüber hinaus fanden zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand regelmäßig gesonderte Strategiegespräche statt. Inhalt dieser Gespräche waren etwa die Perspektiven und die künftige Ausrichtung der einzelnen Geschäfte und des gesamten Unternehmens.

Dem Aufsichtsrat lagen alle Angelegenheiten vor, die laut Geschäftsordnung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften. Er behandelte und prüfte diese Vorgänge eingehend und beriet sie mit dem Vorstand. Bei dieser Prüfung und Beratung standen regelmäßig Nutzen, Risiken und Auswirkungen des jeweiligen Vorgangs im Mittelpunkt.

Sitzungen des Aufsichtsrats und Schwerpunkte der Tätigkeit

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2019 zu vier Sitzungen in den Monaten April, Juni, September und November zusammen. Daneben wurden Beschlüsse in zwei Telefonkonferenzen sowie acht Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren ge-

fasst, insbesondere über die Zustimmung zum Erwerb oder der Veräußerung von Immobilien. In den Präsenzsitzungen sowie in den Telefonkonferenzen waren jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder sowie alle Mitglieder des Vorstands anwesend.

Im Mittelpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats standen dabei die folgenden Themen:

- strategische Ausrichtung der Gesellschaft
- Beteiligung eines strategischen Investors
- Vermögenslage des Konzerns und seine Finanz- und Liquiditätssituation unter besonderer Berücksichtigung der Investitionsvorhaben im Konzern, der Finanzierungsstrukturen und Refinanzierungsstrategie
- Geschäftsentwicklung sowie die mittelfristige Liquiditäts-, Finanz-, Investitions- und Personalplanung
- Konzeption der internen Kontroll- und Revisionssysteme sowie des Risikomanagementsystems
- Position der Noratis AG am Kapitalmarkt
- erwogene, geplante und ausgeführte Akquisitionen, Desinvestitionen und Kooperationen des Konzerns
- Erschließung neuer Einkaufspotentiale durch Gründung von regionalen Tochtergesellschaften

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats blieb im Geschäftsjahr 2019 unverändert. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Juni 2019 wurden die zuvor bereits durch gerichtliche Entscheidung im Jahre 2018 bestellten Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Florian Stetter und Herr Christof Scholl

als Mitglieder des Aufsichtsrats von den Aktionären gewählt. Herr Dr. Stetter hatte während des gesamten Geschäftsjahres 2019 den Vorsitz im Aufsichtsrat inne. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr 2019 Herr Hendrik von Paepcke.

Angaben zu anderen Mitgliedschaften in Kontrollorganen

Dr. Florian Stetter

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

- Deutsche Wohnen SE, Berlin (Mitglied des Aufsichtsrats)
- Historie & Wert Aktiengesellschaft, Wuppertal; 100 % Tochtergesellschaft der Rockhedge Asset Management AG, Krefeld (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

- C&P Immobilien AG, Graz, Österreich (Mitglied des Aufsichtsrats)
- Intelliway Services AD, Sofia, Bulgarien (Mitglied des Verwaltungsrats)

Hendrik von Paepcke

Es bestehen keine Mitgliedschaften in anderen Kontrollorganen

Christof Scholl

Es bestehen keine Mitgliedschaften in anderen Kontrollorganen

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung

Die RGT Treuhand Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen (Jahresabschluss und Lagebericht der Gesellschaft sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht) zum Geschäftsjahr 2019, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat jeweils rechtzeitig zur Einsicht ausgehändigt. Der Aufsichtsrat hat die Vorlagen des Vorstands und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers seinerseits insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft.

In der Bilanzsitzung am 21. April 2020 berichtete der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand den Mitgliedern des Aufsichtsrats für Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat besprach die genannten Vorlagen und die Feststellungen des Abschlussprüfers

ausführlich mit dem Abschlussprüfer und dem Vorstand. Auch nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhob der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 keine Einwendungen und stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat teilte die Einschätzung des Abschlussprüfers, dass das interne Kontroll- und das Risikomanagementsystem auf Konzernebene bezogen auf den Rechnungslegungsprozess keine wesentlichen Schwächen aufweist. Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat schloss sich den im Lagebericht des Vorstands jeweils gegebenen Einschätzungen zur Geschäftssituation und zum Ausblick an. In einem Umlaufbeschluss am 22. April billigte er überdies den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns, der eine Dividende von 0,80 Euro je dividendenberechtigter Aktie vorsieht.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Noratis AG und den Mitgliedern des Vorstands für die hervorragenden Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr.

Eschborn, den 22. April 2020

Für den Aufsichtsrat der Noratis AG

Dr. Florian Stetter
Vorsitzender